

MEDIENINFORMATION

Vaduz, 31.03.2023

Wahl in die Spitalleitung des Landesspitals

In Anlehnung an das Organisationsreglement hat der Stiftungsrat per 1. April 2023 Dr. Caroline Roth als Leiterin Finanzen & Unternehmensentwicklung (CFO) in die Spitalleitung gewählt. Mit ihr konnte eine ausgewiesene Spezialistin gewonnen werden. Frau Dr. Roth hat nach ihrem Betriebswirtschaftsstudium und der Promotion an der Hochschule St. Gallen während über 20 Jahren als Finanzspezialistin und CFO in der Industrie in der Schweiz und im internationalen Umfeld gearbeitet. Seit fast 10 Jahren bringt sie ihr Wissen im Gesundheitswesen ein und agiert dort insbesondere auch im Bereich der Unternehmensentwicklung und in diversen komplexen Projekten. Die letzten Jahre war sie als CFO und COO bei den Kliniken Valens tätig und kennt das Gesundheitswesen in der Region sehr gut und ist entsprechend vernetzt. Dr. Caroline Roth ist 55 Jahre alt und lebt in Maienfeld.

Gemäss Organisationsreglement ist der Stiftungsrat für die Wahl der Spitalleitungsmitglieder oberstes Organ und somit zuständig für diesen wichtigen Prozess. Wie festgelegt, wurde die neue Rolle öffentlich ausgeschrieben. Die Personalabteilung des Landesspitals hat die Bewerbungseingänge im Auftrag des Stiftungsrats bearbeitet und diese dem im Februar 2023 eingesetzten Rekrutierungsgremium, welches sich aus dem Stiftungsratspräsidenten Dr. Helmuth Vogt, Stiftungsrat Marco Oesch und Spitaldirektorin Sandra Copeland zusammensetzte, zur Beurteilung zugestellt. Aus den eingegangenen Bewerbungen wurden schliesslich mehrere Kandidatinnen und Kandidaten in die Gesprächsrunden eingeladen. Das Rekrutierungsgremium hat nach Abschluss dieses Prozesses dem Stiftungsrat Dr. Caroline Roth zur Wahl vorgeschlagen. Der Stiftungsrat ist diesem Antrag in seiner März-Sitzung einstimmig gefolgt.

Anpassungen im Organigramm per 1. April 2023

Die anstehenden Veränderungen im Gesundheitswesen, Fachkräftemangel sowie Kosten- und Tarifdruck stellen auch das Liechtensteinische Landesspital vor neue Herausforderungen. Diverse Prozess-Optimierungen und damit einhergehende Strukturanpassungen haben den Stiftungsrat dazu bewogen, die künftige Organisation im Landesspital anzupassen. In einem ersten Schritt hat der Stiftungsrat anfangs des Jahres 2023 beschlossen, das Organigramm entsprechend der Herausforderungen und Entwicklungen per 1. April 2023 anzupassen. Das neue Organigramm sieht vor, dass der Bereich Finanzen neu auf

Ebene Spitalleitung vertreten sein soll. Die Aufgaben aus den Bereichen Direktion und Services werden bis Ende 2023 gemäss oben erwähnter Veränderungen neu strukturiert und zugeteilt werden.

Weitere Informationen:

Helmuth Vogt, Stiftungsratspräsident

Sandra Copeland, Spitaldirektorin

sandra.copeland@landesspital.li